

Jährliche Workshops und Training mit deutschen und internationalen Gastdozenten und Solotänzern.

## Bisherige Gastdozenten

Mireille Savopol	Ballettmeisterin, ehemalige Ballettdirektorin und Choreografin an der Oper Constanza/Rumänien.
Gelu Adascaliteiu	Ballettmeister und ehemaliger stellvertretender Ballettdirektor am Musiktheater Meiningen
Daniel Precup und Mariana Molnar	Solisten des rumänischen Staatsballetts „Fantasio“
Stela Cocarlea	Ehemalige Solistin und Choreografin
Mihail Motovilov	Ballettmeister und Choreograf, „Opera Nationale Oleg Danovski“ Constanza, Prof. „Universitatea Ovidius“

## Lehrkräfte

Pia Eitner (Assistentin)	Diplom-Bühnentänzerin und Trägerin des Kultur-Förderpreises des Main-Kinzig-Kreises
Cristina Jacob	Diplom-Bühnentänzerin, Ausbildung an der Musikhochschule Köln

## Preise

Eine Unterrichtseinheit beträgt 60 Minuten

Eine Unterrichtseinheit/Woche	30,- €/Monat
Zwei Unterrichtseinheiten/Woche	52,- €/Monat
Drei Unterrichtseinheiten/Woche	75,- €/Monat
Unterrichtseinheit ohne Vertrag	8, €/Unt.-einheit

Aktueller Stundenplan siehe Aushang oder im Internet



Foto: Märchenballett „Hänsel und Gretel“ Choreografie: Martha Jacob  
Tanz: Caroline Fischer und Maike Wehrheim

## Die Schule

- ◇ Jährliche Teilnahme am Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterfestival mit Tanzmärchen
- ◇ Kultureller Austausch mit Frankreich, Gastspiele in Rumänien und Teilnahme am 6. Jazz-Dance-World-Congress mit der Belegung des 3. Platzes
- ◇ Zwei 3. Plätze beim 1. Bayerischen Ballettwettbewerb in Schweinfurt 2002
- ◇ Fort- und Weiterbildung sowie Erfahrungsaustausch in New York in namhaften Tanzschulen und Studios
- ◇ Im Repertoire sind folgende Ballettaufführungen:
  - » *Frau Holle*
  - » *Der Froschkönig*
  - » *Hänsel und Gretel*
  - » *Schneewittchen und die sieben Zwerge*
  - » *Pinocchio*
  - » *Die Puppenfee*
  - » *Das Kind und Zauberspuk*
  - » *Die Vogelhochzeit*
  - » *Alice im Wunderland*
  - » *Die Schneekönigin*
  - » *Flora und Cosmin*
  - » *Italienischer Abend*
  - » *Brançusi Trilogie „Kreis des Lebens*
  - » *Max und die Sache mit dem Mut*
  - » *Lars im Reich der Zauberer*
  - » *Kahlgrund-Saga*
- ◇ Zahlreiche Veranstaltungen mit fortgeschrittenen Schülerinnen aller Altersgruppen, z.B. Neujahrsmatinée in Alzenau seit 1998, Zusammenarbeit mit den „Evergreens“, Projekt „Begegnungen“, Ballettabende u.ä.
- ◇ Jährliche Teilnahme mit Showeinlagen an Veranstaltungen für Kinder (z.B. Weltkindertag in Maintal) oder Senioren in Kahl am Main und Maintal.

Werden Sie bitte auch Mitglied im Förderverein Kinder- und Jugendtanztheater e.V. Dieser ermöglicht durch seine ideelle und finanzielle Förderung, dass die Ballettschüler bei öffentlichen Auftritten ihr erworbenes Können unter Beweis stellen und sich fortentwickeln können.

Info: Helmut Röhl, 1. Vorsitzender  
Telefon 06188 1200

Stand: November 2014



## Die Ballettschule Martha Jacob

Gruppen für jedes Alter in allen Stufen von Grund auf

- » *Tänzerische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren*
- » *Klassisches Ballett*
- » *Jazztanz*
- » *Modern Dance*
- » *Show und Musical Tänze*
- » *Charakter und Folklore Tänze*
- » *Zeitgenössisch*
- » *Ganzkörper Training unter gesundheitsfördernden Aspekten*

Jährliche Workshops und Training mit deutschen und internationalen Gastdozenten und Solotänzern.

Die Neuaufnahme in allen Klassen ist während des ganzen Jahres möglich. Willkommen ist jeder, der Spaß am Tanzen hat.

Alle angebotenen Kurse sind sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet.

Versäumte Stunden können vor oder nachgeholt werden.

## Ballettschule Kahl

VHS Haus  
Hauptstraße 19  
63796 Kahl

## Martha Jacob

Hansteinstraße 8  
60318 Frankfurt  
Tel. u. Fax: 069 5971764  
marthajacob@freenet.de  
www.kinderundjugendtanz.de

## Tänzerische Früherziehung Kinder ab 4 Jahren

Kinder können tanzen. Sie tanzen ohne dass es ihnen bewusst wird schon sehr früh. Beobachten wir sie dabei, wie sie sich noch ungeschult und ungeformt ausgesprochen tänzerisch bewegen, dann entdecken wir schon echte Elemente des Tanzes: die Dynamik und den Rhythmus. Diese natürlichen Selbstdarstellungen der Kinder sind Anzeichen, dass eine tänzerische Arbeit mit ihnen schon sehr früh möglich ist. Durch die erfahrene, fachgerechte Anleitung können alle SchülerInnen das Musische und ihrer eigenen Persönlichkeitsentdeckung und Entfaltung förderlichen Bindung bzw. Beziehung zur Kunst kennenlernen.

Diese Kurse vermitteln den Kindern Freude an Bewegung und Ausdruck und können wertvolle Impulse für das ganze Leben geben. Das Kind, welches das Glück hat, Tanzunterricht nehmen zu können, wird durch dieses Erlebnis sein ganzes Leben bereichert sehen. In der inneren Befriedigung und der wahrhaften Freude, etwas zu erreichen, die ihm aus den fesselnden und anregenden Seiten der Technik und des künstlerischen Ausdruckes zuströmen, findet das Kind den besten Ausdruck für seine Gefühle und Kräfte. Das Kinderballett ist eine tänzerische und musische Körpererziehung. Hier wird in der Anfangsphase eine Grundlage erarbeitet, auf der später das Klassische Ballett aufbauen kann. Gleichzeitig soll die eigene Phantasie und Gestaltungskraft gefördert werden und sich mit der Ausbildung des Körpers die Persönlichkeit entfalten.

### Klassisches Ballett

Diese Kurse werden sowohl nach der russischen als auch nach der englischen Methode gelehrt. Die Ballettkunst ist mehr als reine Bewegung. In ihr verschmelzen alle Künste, Musik, Tanz, malerische Gestaltung und Schauspiel. Echte Fortschritte macht man im Ballett nur sehr langsam und nicht nur die neuen Schritte und Tänze machen diese Fortschritte aus, sondern vielmehr das Wiederholen der Grundübungen, durch welche die im Ballett verlangte Kraft und korrekte Körperhaltung erreicht und die Muskeln gestärkt werden. Hier wird darauf verwiesen, dass wenn sich ein Talent und stärkeres Interesse der SchülerInnen zeigt, sollte die Möglichkeit gegeben sein, mehrmals wöchentlich zu trainieren, damit bereits in jungen Jahren der Körper eine Ausbildung erfährt (die in späteren Jahren nicht mehr so leicht aufzuholen ist), um für eine künstlerische Aufgeschlossenheit und musische Basis zu sorgen, was für viele spätere Tanzrichtungen von großem Vorteil sein wird.

Hier ist es nicht das Ziel, Berufstänzer heranzuziehen, aber die individuelle Entwicklung wird aufmerksam verfolgt und bei besonders talentierten und interessierten SchülerInnen ist nach Absprache mit den Eltern der Einstieg in Fachschulen oder einer anderen professionellen Ausbildung (z.B. Tanzpädagogik, etc.) möglich. Sollte eine diesbezügliche Berufslaufbahn angestrebt werden, stehe ich jederzeit für Beratung, individuelle Unterstützung sowie zu Kontaktaufnahme und Entscheidungshilfen für den richtigen, individuellen (Schul-)Weg zur Verfügung und bin gerne bereit, meine diesbezüglichen Erfahrungen und Kontakte weiterzugeben.

## Modern Dance Zeitgenössisch unter Leitung von Christina Jacob

Hier wird die Kontraktion und Release Technik nach Graham und Limon erlernt. Durch Körperbeherrschung und -wahrnehmung, was unter anderem auch über ein kontrolliertes Atmen erreicht wird, wird ein raumfüllender Ausdruck möglich, der Bestandteil des Modern Dance ist. Dieser Unterricht richtet sich an alle, die schon ein wenig Erfahrung mit Körperarbeit haben und neugierig auf eine neue Tanzform sind. Durch langsame und systematische aufeinander aufgebaute Übungsfolgen tasten wir uns an das Vokabular des „Zeitgenössischen Tanzes“ heran. Und am Ende jeder Unterrichtseinheit wird nach und nach eine kleine Choreographie einstudiert.

### Show- und Musical-Tänze

In diese Kurse fließen Ausbildungsbestandteile aus Ballett, Jazztanz und Modern Dance ein ohne dass jedoch diese zur Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen erforderlich wäre. Diese verschiedenen Elemente lassen die besondere künstlerische und darstellende Form entstehen. Ausgewählte Tänze von weltbekannten Musicals werden als Grundlage für einzelne Bewegungsabläufe genommen und führen so zum Aufbau dieser Tanzrichtung, sollen aber im Laufe des Kurses zu eigenen Choreographien hinführen.

### Folklore und Charakter-Tänze

Charaktertänze sind die vollendeten Formen aus Kombinationen von Nationaltänzen, die wirkungsvoll in große Ballettstücke eingearbeitet werden. In jedem namhaften Ballettstück ist mindestens ein Charaktertanz enthalten, der Bestandteile aus spanischen, polnischen, ungarischen oder sonstigen Nationaltänzen in sich trägt.

## Ganzkörpertraining unter Leitung von Christina Jacob

In diesem Kurs wird Wert auf gesundes und vitales Körperbewusstsein gelegt. Der Kurs enthält Aspekte aus Yoga, Rückenschulung, isometrischen Übungen, aerobische Bewegungsgrundlagen und ähnlichem. Das Training wird mit ausgesuchter, dazu passender Musik aus den aktuellen Charts untermalt und soll zu einer ausgewogenen ganzheitlichen Fitneß führen. Diese Unterrichtseinheiten richten sich an alle, die sich nach einem anstrengenden Arbeitsalltag ganz auf den Körper konzentrieren und mit Atem- und Lockerungsübungen entspannt und zentriert in die Körperarbeit einsteigen wollen. Anschließend werden verschiedene Übungen aus Yoga, Pilates, Bauch-Beine-Po, Aerobic, Basisschritte aus verschiedenen Tanzstilen und Zumba ausgeführt.

## Martha Jacob - Lehrerin und Choreografin

Martha Jacob, in Rumänien geboren, blickt nunmehr auf ein über fünfzigjähriges Berufsleben als Tänzerin zurück. Sie begann ihre tänzerische Laufbahn bereits mit fünf Jahren mit Privatunterricht in Ballett. Daneben übte sie in ihrer Jugend vielfältige Sportarten, wie Schwimmen, Rudern, Kunst und Geräteturnen etc. aus, in denen sie durch ihre Ausdauer Preise und Ehrungen erzielte. Es kristallisierte sich jedoch ihre Vorliebe für Ballett sehr schnell heraus und sie erreichte bereits 1957 den Abschluss an der staatlichen allgemeinen Schule der Künste in Rumänien. Von 1957 bis 1981 erhielt sie als Solotänzerin zahlreiche Theater und Ballettengagements in Rumänien sowie dem europäischen Ausland, unter anderem in Rußland, Polen, der Tschechoslowakei, der Schweiz, Österreich, Deutschland und den Benelux Ländern.

Daneben choreographierte sie ab 1968 zusammen mit ihrem Mann zahlreiche namhafte Vorstellungen für Film/Fernsehen, Ballette und Shows. Nach der Geburt ihrer Tochter (die in Köln eine tänzerische/pädagogische Ausbildung absolvierte), siedelte die Familie Jacob 1981 nach Deutschland über. 1983 begann Martha Jacob mit dem Aufbau und der Leitung der Ballettschulen in Dörnigheim und Kahl am Main.

*„Aus meiner eigenen Tanz und tanzpädagogischen fünfzigjährigen Berufserfahrung heraus weiß ich, dass Tanzen eine große, ausgleichende und harmonische Wirkung auf Körper, Geist und Seele hat. Die vielfältigen Tanzarten haben eine gemeinsame Art der Schönheit und Ästhetik, eine besonders vertraute Beziehung zum eigenen Körper zu entwickeln und führen zu einem gesunden Selbstbewusstsein. Beim Tanzen wird ein Höchstmaß an Konzentration, Selbstdisziplin mit ständiger Selbstkontrolle, Ausdauer und gutem sozialen Verhalten geschult und gefördert, welches auf vielen anderen Ebenen des Lebens zum Tragen kommt. Die SchülerInnen werden mit vielfältigen Aufgaben konfrontiert, die durch pädagogische Leitung erreichbar und lösbar sind und so das Selbstbewusstsein stärken, da ein Erfolg die eigene Geschicklichkeit und Körperbeherrschung widerspiegelt und die SchülerInnen sich dadurch als wertvoll erleben. Der Musiker spielt auf einem bereits gefertigten Instrument, der Maler malt auf einer Leinwand, aber der Tänzer muß seinen eigenen Körper zum Instrument und zur Leinwand seiner Kunst heranbilden und formen. Diese Entwicklung dauert mehrere Jahre.“*

*Durch den Tanz erlernen und erleben die SchülerInnen allmählich Ausdrucksformen für seelisches Geschehen. Freude, Sehnsucht, Trauer, Schmerz, jede Art von Gefühl kann im Tanz dargestellt werden und ist unter anderem auch eine Therapiemöglichkeit für die Seele. Dies ist gerade in unserer allzu nüchternen und leistungsorientierten Gesellschaft von unschätzbarem Wert.“*

